

SCHULINTERNER ARBEITSPLAN
AB SCHULJAHR: 2018/2019

FACH: FRANZÖSISCH

JAHRGANG: 11



August-September	Oktober – Dezember	Januar - März	April – Juni
<p>Themenfeld 1: L'identité culturelle</p> <p>Inhalt: La socialisation</p> <p>Modulthema: Individu et société</p>	<p>Themenfeld 4: Les défis de l'humanité</p> <p>Inhalt: Les grandes questions de l'existence</p> <p>Modulthema: Le petit prince</p>	<p>Themenfeld 2: La société</p> <p>Inhalt/Modulthema: Le monde du travail</p>	<p>Themenfeld 4 Les défis de l'humanité</p> <p>Inhalt: Notre planète, notre avenir</p> <p>Modulthema: Visions d'avenir/simulation globale</p>

KOMPETENZEN: SCHÜLER KÖNNEN...

<ul style="list-style-type: none"> - ihr strategisches Wissen nutzen, um Missverständnisse und sprachlich-kulturell bedingte Konfliktsituationen zu erkennen und zu klären - ihr Wissen über Kommunikation anwenden und zielsprachige Konventionen beachten - einen Perspektivenwechsel vollziehen sowie verschiedene Perspektiven vergleichen und abwägen - explizite und implizite Textaussagen erfassen - unterschiedliche Handlungsweisen bewerten und diskutieren - Leerstellen füllen 	<ul style="list-style-type: none"> - zielsprachige Texte und Diskurse in ihrer kulturellen Dimension erfassen, deuten, bewerten - einen Perspektivenwechsel vollziehen sowie verschiedene Perspektiven vergleichen und abwägen - textimmanente Zusammenhänge beschreiben - Texte unter Anwendung des themen-spezifischen und themen-analytischen Wortschatzes analysieren (z.B. portrait), Deutung von Gestaltungsmitteln in einfach kodierten Texten - ihr Wissen um sprachliche, literarische und filmische Gestaltungsmittel nutzen 	<ul style="list-style-type: none"> - fremde und eigene Werte, Haltungen und Einstellungen im Hinblick auf international gültige Konventionen einordnen - ihre Wahrnehmungen (Vor-)Urteile erkennen, hinterfragen, relativieren und ggfs. Revidieren - die Subjektivität ihres Verständnisses bei der Sinnkonstruktion von fiktionalen Texten erkennen - unterschiedliche Handlungsweisen bewerten und diskutieren - Texte fortschreiben und dabei inhaltliche Aussagen und Gestaltungsmittel des Ausgangstextes beachten - Leerstellen füllen 	<ul style="list-style-type: none"> - textimmanente Zusammenhänge beschreiben - bei mehrfach kodierten Texten (<i>film, clip</i>) Bezüge zwischen den einzelnen Textelementen erklären (<i>paroles/musique/images</i>) - Texte, auch zu wenig vertrauten Themen, erschließen - sich aktiv an Diskussionen zu weniger vertrauten Themen zu beteiligen - situations- und adressatenbezogen die relevanten Informationen auswählen - unter Anwendung ihres sprachlichen und interkulturellen Wissens auch komplexe Inhalte mitteln
---	---	---	--

<ul style="list-style-type: none"> - Markierungstechniken sowie Strukturierungs- und Visualisierungstechniken anwenden - wörterbuchunabhängige Erschließungstechniken verwenden - textbasierte Umsetzungsmöglichkeiten einsetzen (z.B. Standbild, szenische Darstellung, gestaltender Vortrag) - Stimmungen und Einstellungen der Sprechenden erfassen - Texte unterschiedlicher Textsorten und Entstehungszeiten erschließen - Texte und Textteile mit Bezug auf ein spezifisches Leseziel auswählen - sich aktiv an Diskussionen zu vertrauten Themen beteiligen - differenziert eigene Positionen vertreten, begründen und auf Äußerungen anderer reagieren - in Diskussionen unterschiedliche Positionen differenziert formulieren - Texte, auch mehrfach kodierte, sprachlich angemessen und kohärent vorstellen - informelle Texte schreiben - Texte zu produktionsorientierten Aufgabenstellungen anfertigen - situations- und adressatenbezogen die relevanten Informationen auswählen - ihren themenspezifischen Wortschatz erweitern und ihr 	<ul style="list-style-type: none"> - Textbeispiele funktional integrieren und Verfahren des Zitierens und der Quellenangabe anwenden - Strategien zur Lösung von Verständnisproblemen nutzen - angemessene kommunikative Strategien einsetzen, um mit Nichtverstehen und Missverständnissen umzugehen 	<ul style="list-style-type: none"> - ihr Wissen um sprachliche, literarische und filmische Gestaltungsmittel nutzen - Textbeispiele funktional integrieren und Verfahren des Zitierens und der Quellenangabe anwenden - Strategien zur Lösung von Verständnisproblemen nutzen - implizite Informationen erkennen oder Beziehungen zwischen den Sprechenden erfassen - Sachverhalte differenziert darstellen und kommentieren - formelle Texte verfassen - funktionale Gesichtspunkte wie z.B. Leserlenkung und Fokussierung bei der Textgestaltung beachten - kulturspezifische Besonderheiten und Konventionen berücksichtigen 	<ul style="list-style-type: none"> - zunehmend komplexere sprachtypische Konstruktionen verwenden - ihre rezeptiven und produktiven Kompetenzen gezielt erweitern - die in anderen Sprachen erworbenen Kompetenzen nutzen
--	--	---	--

textsortenspezifisches Analysevokabular ausbauen - regionale, soziale und kulturell geprägte Varietäten des Sprachgebrauchs erkennen			
--	--	--	--